

Im Rahmen der Reihe CrossKultur
Galerie im Tempelhof Museum
27. November 2024 – 15. Januar 2025

Presseinformation
November 2024

Ximena Ferrer Pizarro

Always taking notes



© Ximena Ferrer Pizarro, Meet my meat, 2023

Die Malerei von Ximena Ferrer Pizarro ist farbkraftig, energiegeladen, kritisch. Die in Peru geborene Künstlerin erschafft abstrahierte Figuren aus leuchtenden Farbflächen und lässt sie mit großen, mandelförmigen Augen eindringlich aus dem Bild herausblicken. Häufig werden Szenen dargestellt, die, von Telenovelas inspiriert, auf humoristisch-kritische Weise Gemeinplätze über Lateinamerika aufgreifen. Mit großer Unmittelbarkeit und Präsenz werden Menschen und Erlebnissräume dargestellt, denen im Laufe der Kunst-, Kolonial- und Weltgeschichte diese Art von Sichtbarkeit häufig verwehrt wurde.

„I am always taking notes“, sagt Ximena Ferrer Pizarro über ihre Arbeitsweise. In überraschenden, teils verspielten Kompositionen und dichten Nahansichten reflektiert die Künstlerin über Erlebnisse und Gedanken. So träumt eine junge Frau mit wallendem Haar unter Tränen vom großen Geld; ein Paar tanzt eng umschlungen Salsa; eine Hähnchenkeule wird gierig verschlungen. Auf einer Leinwand mit einer Länge von drei Metern ist eine tanzende Menschenmenge zu sehen: „Reggaeton heals“ ist ein Zeugnis der Leidenschaft für die Musik und der Erfahrung, sich für die Dauer eines Lieds loszulassen und zu verlieben – in sich selbst, in einen Mitmenschen, in den Moment.

Dies ist die erste Einzelausstellung von Ximena Ferrer Pizarro in Berlin. „Always taking notes“ präsentiert Gemälde, Zeichnungen und eine malerische Installation in kräftigen Farben, die die Betrachtenden unmittelbar in die abgebildete Gedankenwelt eintauchen lassen. Zugleich lässt die Arbeit von Ximena Ferrer Pizarro über kolonial geprägte Ungleichheiten, Strukturen der Macht, Feminismus und die Vielfalt menschlichen Erlebens über verschiedene Kulturräume hinweg reflektieren.

Ximena Ferrer Pizarro (geb. 1994 in Lima, Peru) studierte Malerei an der Weißensee Kunsthochschule in Berlin und war Meisterschülerin in der Klasse von Prof. Friederike Feldmann. Ihre Arbeit wurde vielfach ausgezeichnet und national wie international (Frankreich, Spanien, Mexiko) ausgestellt. Zuletzt erhielt sie den Förderpreis der Kunststiftung Rainer Wild in Mannheim (2024). Sie lebt und arbeitet in Berlin.

Ausstellung
27.11.2024 – 15.1.2025

Eröffnung
Dienstag, 26. November
19 Uhr
Einführung Diana Thun,
Kunsthistorikerin, Kuratorin
der Ausstellung

Artist Talk und Finissage
Mittwoch, 15. Januar 2025
19 Uhr
mit Ximena Ferrer Pizarro
und Diana Thun

Adresse
Galerie im
Tempelhof Museum
Alt-Mariendorf 43
12107 Berlin
Telefon 90277-6964
www.hausamkleistpark.de

Eintritt frei
Kein barrierefreier Zugang
Mo geschlossen
Di-So 13-18 Uhr
Do ab 10 Uhr

Pressekontakt
Galerieleiterin
Barbara Esch Marowski
Tel. +49 (30) 90277-6964
esch-marowski@ba-ts.berlin.de

Pressebilder
Druckfähiges Bildmaterial
unter: hausamkleistpark@ba-ts.berlin.de

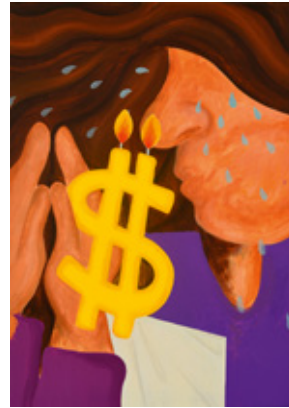
Eine Ausstellung
des Fachbereichs Kunst,
Kultur, Museen Tempelhof-Schöneberg. Das Projekt
wird aus Mitteln des BKF-Fonds gefördert.



© Ximena Ferrer Pizarro, *Meet my meat*, 2023



© Ximena Ferrer Pizarro, *Where one can eat, two can eat*, 2022



© Ximena Ferrer Pizarro, *Always the same wish*, 2024



© Ximena Ferrer Pizarro, *Alternative therapy*, 2024



© Ximena Ferrer Pizarro, *Salsa sensual*, 2024



© Ximena Ferrer Pizarro, *Reggaeton heals*, 2022



© Ximena Ferrer Pizarro, *Blonde with her own money*, 2023